



Stellenausschreibung

W3-Professur für Öffentliches Recht und Europarecht

Universität Greifswald, 28.03.2025 | Bewerbungsfrist: 07.05.2025

An der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist zum **1. Oktober 2026** eine

W3-Professur für Öffentliches Recht und Europarecht

zu besetzen. Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Faches in voller Breite in Forschung und Lehre. Erwartet wird dabei auch die Mitwirkung an der Schwerpunktbildung der Fakultät. Wünschenswert ist ein zusätzlicher Ausweis im Völkerrecht.

Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung sowie der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln sind erwünscht. Die Universität Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten. Vorausgesetzt werden über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Ergebnisse in Examen und Promotion.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 58 Abs. 1 LHG M-V: Abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, pädagogische Eignung sowie darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die nach § 58 Abs. 2 LHG M-V in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur, durch eine Habilitation oder durch habilitationsäquivalente Leistungen erbracht wurden.

Gemäß § 61 LHG M-V wird die Professur im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder, wenn sich der*die Bewerber*in nicht auf Dauer zur Verfügung stellt, im Beamtenverhältnis auf Zeit oder entsprechend im Angestelltenverhältnis besetzt. In ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit kann in der Regel erstmalig nur berufen werden, wer zum Zeitpunkt der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen. Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Uwe Kischel, Tel. (03834) 420 2180.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aus dem der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, Verzeichnis von Schriften und Lehrveranstaltungen, akademische Zeugnisse, Nachweis von Lehrererfahrung) sind ausschließlich per E-Mail als pdf-Dokument **bis zum 07.05.2025** zu richten an:

**Universität Greifswald
Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
Ernst-Lohmeyer-Platz 1**

17489 Greifswald

rsw-deka@uni-greifswald.de

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.uni-greifswald.de/stellen



charta der vielfalt

